bruggwald 51 Wohnen und Pflege im Alter.

bruggwald51-News

März 2024

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Angehörige, liebe freiwillige Begleitpersonen

Der kürzeste Monat, der aber auch einen Tag länger als gewohnt dauert, ist vorüber und wir freuen uns auf hellere Tage. Ich hoffe, Sie sind gesund und wohlauf.

Unser Umbau geht voran
Der Anbau steht und lässt erahnen, dass es nun drinnen stetig weiter geht. Vor drei Wochen bei einer Begehung im Inneren waren die Räume schon klar erkennbar. Die Wohnungen, Supérieur- und Standard- Zimmer, lassen sich gut unterscheiden. Ich freue mich, wenn der Gottesdienst dann wieder wirklich in Ruhe im Raum der Stille und die Aktivitäten der Alltagsgestaltung im Mehrzweckraum durchgeführt werden können.
Wir definieren und erstellen neue Unterlagen für zukünftige Bewohnende und widmen uns der Organisation in den unterschiedlichen Kreisen: Was bedeutet es für die Hauswirtschaft und für Betreuung und Pflege, wenn wieder mehr Bewohner auf dem Stockwerk wohnen? Wie öffnen wir b51 weiter, um uns bekannter zu machen, damit viele Menschen unsere schöne Umgebung kennenlernen? Diese und viele andere Fragen beschäftigen uns.

Immer am **1. Dienstag des Monats** (erstmals am 4. Juni) begrüssen wir Sie zum **z`Mittag b51**. Wir freuen uns, mit dem Mittagstisch ein weiteres Angebot für Menschen aus den Quartieren und weiteren Interessierten zu schaffen.

Das **IT-Cafe** erfreut sich weiterhin einer regelmässigen Nutzerschar. Also, falls Sie Fragen zu Ihrem Handy, Tablet oder Computer gerne beantwortet haben möchten, schauen Sie vorbei – immer am **3. Mittwoch des Monats**.

Das **Augenmobil** hat im Februar erneut Halt gemacht bei uns, um den Bewohnerinnen und Bewohnern, die oft mit viel Aufwand verbundene An- und Rückreise zum Augenarzt abzunehmen. In einem Jahr kommt es wieder.

Die Gratisdienstleistungen der Firma Neuroth zur **Hörgerätekontrolle** inkl. Erneuerung der Schläuchli werden am 11. März wieder angeboten.

Die **Rotarier**, welche 1x monatlich zum Stamm b51 laden, führen ihre jährliche Veranstaltung inkl. Besichtigung der Baustelle und anschliessendem Mittagessen bei uns durch. Wir freuen uns, sie zu bewirten.

Unsere **Lernenden** im letzten Ausbildungsjahr in Betreuung und Pflege bestreiten dieser Tage ihre praktische Abschlussprüfung. Im Juni stellen sie ihre theoretischen Kenntnisse unter Beweis. Für die Auszubildenden aus Hauswirtschaft und Zentralküche gilt es im Mai und Juni ernst. **Allen drücken wir die Daumen und wünschen gutes Gelingen**.

Um all unsere Aufgaben möglichst effizient und qualitativ gut zu bewältigen, sind wir auf **engagierte, empathische und herzliche Mitarbeitende** angewiesen. Rekrutierungsprozesse gestalten sich mühsamer und langwieriger, da auf dem Arbeitsmarkt weniger Bewerber:innen zur Verfügung sind. Trotzdem gelingt es uns immer wieder, unsere Vakanzen zu füllen; nicht zuletzt dank der Aktion «Mitarbeitende werben Mitarbeitende». Schön, wenn jetzige Mitarbeitende Berufsleute für uns gewinnen. So freuen wir uns in Betreuung und Pflege auf Frau **Marife Mauchle** – Fachfrau Gesundheit – die zu uns zurückkehrt; auf Frau **Jasmin Gemperle** – Pflegehilfe SRK – und Frau **Melissa Rothe** – Fachfrau Gesundheit – zurzeit Absolventin des Lehrgangs Vertiefung in Langzeitpflege. Dass die beiden FAGE – Fachmänner Gesundheit – Herr **Haaron Payenda** und Herr **Drud Omar**, ihre berufliche Karriere bei uns fortsetzem, freut uns sehr. Um jedoch einige kurzfristige Vakanzen mit Fachleuten zu überbrücken, unterstützen uns Mitarbeitende aus dem *careanesth*-Pool wie in anderen Heimen der Stadt St Gallen auch. Um dem Fachkräftemangel etwas entgegen zu wirken, sind wir Teil des **Ausbildungsverbunds Pflege Wittenbach**. Wir freuen uns, erstmals eine «eigene» Studierende, Frau **Ebru Kalaka**, zu stellen.

In den Kreisen **Zentralküche und Hauswirtschaft** ist der Mitarbeiterstamm fast unverändert. In der Küche verstärken als Jungköche die Herren **Jerome Koller**, nach seiner Militärzeit zurück gekehrt, und **Moritz Berges** das Team. Herr **Peter Büchel** hat uns als Küchenchef verlassen. Die Crew in der Zentralküche hat die Aufgaben des Küchenchefs nach Mitarbeiter-Stärken untereinander aufgeteilt. **Alle sind sehr motiviert und geben ihr Bestes zum Wohle aller**. Schön, dass hier die Selbstorganisation dem Namen alle Ehre tut. Ob und wieviele weitere Mitarbeitende es benötigt, wenn b51 wieder ganz voll ausgelastet ist, zeigt sich.

Da wir während des Umbaus räumlich eingeschränkt waren, starten wir **ab Juni** mit verschiedenen Anlässen im neuen Mehrzweckraum:

04. Juni 2024	**1. z`Mittag b51**
14. Juni 2024	**Dankesanlass für Freiwillige**
28. Juni 2024	**offizielle Eröffnung mit geladenen Gästen**
29. Juni 2024	**Tag der offenen Tür**

Nicht nur für den Besuch von Bewohnenden oder zur Teilnahme an Aktivitäten wird der 11er-Bus rege genutzt. Gerade an Sonn- und allg Feiertagen nutzen ihn viele, da er seit dem Fahrplanwechsel im Dezember auch fährt. Diese Möglichkeit wird von den Mitarbeitenden sowie Quartierbewohnern sehr geschätzt. Hoffen wir, dass er uns erhalten bleibt.

Die Aktivitäten der **Alltagsgestaltung** und **Gottesdienste** sind spätestens ab **August 2024** in den neuen Räumen zu besuchen.

Um uns herum in obvita, und wir als Teil davon, verändert sich die Welt ebenso. Die Co-Geschäftsleitung, Herr **Christoph Tobler** und Herr **Oliver Plath**, hat sich etabliert und wir alle arbeiten an der **Strategie** für die kommenden Jahre. Hier gilt es nicht nur unsere Themen zu integrieren, sondern Aussenthemen wie KI (Künstliche Intelligenz), Nachhaltigkeit und weitere miteinzubeziehen. Eine spannende Zeit, und toll, wie obvita jedem einzelnen Mitarbeiter die Möglichkeit bietet, auch hier mitzugestalten.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen Einblicke geben, wie und wo wir in b51 momentan unterwegs sind, was uns beschäftigt, uns fordert und fördert und viel Freude bereitet.

Hebed Sie sich Sorg, und vielleicht treffen wir uns am **OFFA-Stand vom 17.–21. April 2024**, wo wir im Rahmen der Freiwilligenmesse von benevol neue Freiwillige für uns gewinnen möchten.

Ihnen allen als Leserin und Leser gebührt ein grosser Dank für Ihr Interesse, Ihre Unterstützung und Ihr Mittragen.

Lieben Gruss

V. Eugster

Vreni Eugster

So sympathisch geht’s bei uns zu: Auf der Vorderseite haben Sie vier unserer Mitarbeitende in der Pflege begrüsst und hier verabschiedet Sie das Leitungsteam der Zentralküche.

Bis bald im b51!